

1



So werden funktionelle Stoffe schön und nachhaltig!

[News](#) [Drucken](#)

Namhafte Designer mit Vorträgen auf der PERFORMANCE DAYS

Die deutsche Designerin Anne Prahl lebt und arbeitet seit über 20 Jahren in London, und ist bekannt für ihre sportlichen und modischen Entwürfe, die die Nachhaltigkeit immer im Blick haben. Welche Wege es gibt, neue funktionelle Styles modisch und dabei nachhaltig zu entwerfen und zu produzieren, erklärt sie in ihrem Vortrag am 9. Mai um 12:45h auf der Messe. Einen ersten Einblick gibt sie uns in folgendem Interview.

Anne, das Focus Topic für Mai heißt „The Beauty of Function“. Was denkst du über dieses Thema?

Anne Prahl: Ich halte das für ein wunderbares Thema, denn es erlaubt uns allen in der Textilindustrie noch einmal zu erforschen, was die Schönheit eines Stoffes ausmacht, und das im Kontext der Funktionalität für Performance-Bekleidung. Für mich sind das in erster Linie Stoffe, die mich in ihren Bann ziehen und begeistern, beispielsweise mit attraktiven Farben, interessanten Texturen oder Oberflächen, und die gleichzeitig einen angenehmen Griff haben, so dass man sie ständig berühren und damit auch tragen möchte. Für mich persönlich ist bei funktioneller Bekleidung insbesondere Farbe ein ganz wichtiger Faktor. Ich mag Farben, die mir ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Die richtigen Farben können beim Training und Workout positiv motivieren! Um schöne Performancebekleidung herzustellen, braucht es außerdem Komfort, vor allem bei Next-to-Skin-Stoffen, und natürlich einen perfekten Sitz, der durch die Qualität der Stoffe unterstützt wird. Innovative Herstellungsweisen spielen dabei eine große Rolle. Ich glaube, wir können uns auf tolle neue Entwicklungen freuen, die auf der Messe zu sehen sein werden.

Sollte funktionelle Bekleidung in Zukunft interessanter werden? Und was ist erforderlich, um dies zu erreichen?

Anne Prahl: Ich glaube wir sind schon mitten in diesem Prozess. Wenn ich mich an die letzte ISPO erinnere, habe ich dort eine Menge Bekleidung entdeckt, die wirklich wunderschön war, mit tollen, eindrucksvollen Farben, angenehmen Stoffen und innovativen Herstellungstechniken, so wie zum Beispiel Seamless-Strick und neue Steppvarianten ohne klassische Nähte. Wir befinden uns in einer Ära, in der die Wiederholung bekannter Modelle mit lediglich neuer Farbe nicht mehr ausreichend ist. Die Verbraucher sind anspruchsvoller geworden, wenn es um Innovationen geht. Sie wollen überrascht werden - auf eine dezente oder ganz offensichtliche Weise. Außerdem erleben wir gerade einen großen Trend hin zu nachhaltigen Produkten, so dass Attribute wie Haltbarkeit und Langlebigkeit der Produkte zukünftig mehr an Bedeutung gewinnen.

Was sollte sich deiner Meinung nach in Zukunft an den Stoffen aus ästhetischer Sicht ändern, und wie kann dabei die Funktion der Stoffe erhalten bleiben?

Anne Prahl: Ich glaube, dass die Stoffhersteller mutiger geworden sind, wenn es um die Ästhetik und das Handfeel von funktionellen Stoffen geht. Ich bin immer begeistert über die Vielfalt der Oberflächen und Texturen der Stoffe, die bei der PERFORMANCE DAYS gezeigt werden. Mein Anliegen ist, dass auch die Umweltgesichtspunkte bei der Entwicklung dieser ästhetischen Stoffe noch mehr mit einbezogen werden, denn derzeit gibt es noch zu viele schädliche chemische Prozesse bei der Herstellung von interessanten Oberflächen. Ich würde mir wünschen, dass noch mehr Innovation in die Konstruktion der Faser und des Stoffes gesteckt wird, statt die Oberflächen durch chemische Veredelung und Ausrüstungen zu verändern!

In welchem Maße beschränken die Ansprüche an Funktion die Designmöglichkeiten bei Sportbekleidung?

Anne Prah! Theoretisch sollten die funktionellen Ansprüche an Sportbekleidung nicht beschränkend, sondern im Gegenteil inspirierend sein! Die Herausforderung für die Designer ist es, neue Trends in Sachen Farbe, Stoff, textilen Eigenschaften, Silhouetten und Styling mit den spezifischen Ansprüchen des Endverbrauchers in Einklang zu bringen, um somit einzigartige und begehrenswerte Produkte zu erschaffen. Vielleicht sehen manche Designer die funktionellen Ansprüche als Hindernis, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Aber die Schönheit der funktionellen Bekleidung liegt genau darin, dass diese Produkte für einen bestimmten Einsatzbereich designt sind, und die Verbraucher sie dafür lieben.

Wie kann funktionelle Bekleidung in Zukunft aussehen?

Anne Prah! Ich glaube, dass es in den nächsten Jahren einige einschneidende Innovationen in Bezug auf Herstellung und Recyclingtechnologien geben wird. Wir werden außerdem mit neuen Verbrauchermodellen konfrontiert werden, wie beispielsweise das Verleihgeschäft für Bekleidung oder eine konsequente Wiederverwertung. Das wird einen Einfluss darauf haben, wie funktionelle Bekleidung designt und benutzt wird. Nachhaltige Stoffe werden auf jeden Fall unersetzlich werden, und immer größeren kommerziellen Platz einnehmen, da die Nachfrage der Verbraucher weiter ansteigen wird.

Wie kann Nachhaltigkeit in Zukunft in Design und Herstellung von Funktionsbekleidung integriert werden, und dabei gleichzeitig der Anspruch an schöne Styles erfüllt werden?

Anne Prah! Das ist die große Frage. Seit ich mich vor zehn Jahren entschlossen habe, meinen Fokus auf nachhaltiges Design zu legen, beschäftige ich mich damit. Es ist wichtig, kreative Wege zu finden und die Nachhaltigkeit zum festen Bestandteil des Designprozesses zu machen. In erster Linie muss die klare Vision bestehen, wofür eine Marke steht, und wie die Nachhaltigkeit bei dieser umgesetzt wird, so dass die Designer daraufhin die Vision zur Realität machen können, indem sie die richtige Wahl bei Design, Material und Verarbeitung treffen. Meiner Meinung nach müssen wir Nachhaltigkeit von Anfang an in alle Designkonzepte integrieren. Das geht nur, indem die Designer auch in nachhaltigem und zirkulärem Design ausgebildet werden. Außerdem muss die Nachhaltigkeit im Design-Briefing eine wichtige Rolle spielen. Basierend auf dem Design-Konzept können die bestmöglichen Stoffe und Zutaten gewählt werden, sowohl im Blick auf die Umwelt als auch die Funktionalität und die besondere, modische Optik. Wir Designer sollten die Stoffhersteller und Bekleidungsmarken regelmäßig dazu antreiben, Innovationen zu entwickeln, so dass es in Zukunft eine immer größere Auswahl an nachhaltigen und gleichzeitig modischen Optionen gibt.

Das erwartet die Zuhörer bei Anne Prah!s Vortrag:

Die bekannte Deutsche Designerin Anne Prah! lebt seit über 20 Jahren in London und hat sich auf nachhaltiges Design spezialisiert. Ihr Vortrag „Designing Beauty: Considered Innovation for Performance Products“ auf der PERFORMANCE DAYS Messe am Donnerstag, den 9. Mai um 12:45 Uhr erörtert die Rolle der Nachhaltigkeit im Kontext der Kreation von schönen und funktionellen Stoffen sowie Funktionsbekleidung. Sie definiert den Begriff Schönheit im Kontext der Funktion und erläutert, wie diese durch Farben, Texturen, Stoffe und Bekleidungskonstruktion herausgearbeitet werden kann. Gleichzeitig zeigt sie, wie Nachhaltigkeit in alle Entwicklungsschritte eingebaut werden kann. So kann Bekleidung entstehen, die zum einen ästhetische und taktile Schönheit bietet und gleichzeitig für das Wohlbefinden der Menschen und der Umwelt sorgen kann. Das beinhaltet Designkonzepte für Produkte, die mit ihrem Alter besser werden und Produkte, die durch Personalisierung Lieblingsprodukte werden.

Die Online-Besucherregistrierung ist wie immer schon jetzt in vollem Gang. Der Eintritt ist nach wie vor kostenlos.